

Nach Kritik: „17 Prozent lesen schlecht“

Lehrlingsausbildung: Paasch bleibt wachsam

Im Rahmen der aktuellen Fragestunde im PDG erkundigte sich Charles Servaty (SP) bei Minister Oliver Paasch (ProDG) nach dem aktuellen Kenntnisstand der Lehrlinge in der DG, nachdem Unternehmer Alain Faymonville die mittelständische Ausbildung im Rahmen einer Podiumsdiskussion kritisiert hatte.

Paasch erklärte, dass keine Gemeinschaft in Belgien so viel in Bildung investiere wie die DG und 96 Prozent aller Absolventen innerhalb von sechs Wochen einen stabilen Arbeitsplatz finden. Dies solle aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass 17 Prozent der 15-jährigen Ostbelgier nicht richtig lesen können und 32 Prozent der 15-Jährigen in diesem Alter bereits ein Jahr gedoppelt haben.

Man habe im letzten Jahr auch festgestellt, dass 47 Prozent aller Lehreinsteiger nur über ein niedriges Schulniveau verfügen. Das habe sich aber gebessert und so verfügten im Oktober 2013 27 Prozent aller Lehreinsteiger über ein Abitur.

Diese Probleme dürfe man nicht ignorieren und müsse man anpacken. Eine Vielzahl von Maßnahmen sei bereits eingeleitet worden. Minister Paasch will am Donnerstag im Parlament, wenn die Regierung beim Haushaltsmarathon zu Wort kommt, näher darauf eingehen. (pb)